

**Original-Betriebsanleitung
Reifen- und Kleinteileheber
Z068**

**Consul Werkstattausrüstung GmbH – Daimlerstraße 1 - 58553 Halver
Tel.: (02353) 7009-0 - Telefax: (02353) 12515 - E-mail: info@consul-gmbh.de
Stand: 09.2019**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Beschreibung der Hebeanlage | 4 |
| EG-Konformitätserklärungen | 6 |
| Hebebühnenanlieferung/ Transport/ Stapelung | 7 |
| Arbeitsplatzgröße | 7 |
| Servicemitteilung Leistungsumfang Fahrzeug-Hebebühnen | 8 |
| Reifen- und Kleinteileheber..... | 8 |
| Servicemitteilung Standardfundamente Befestigungsmaterial..... | 10 |
| Vorwort..... | 11 |
| Sicherheitseinrichtungen..... | 11 |
| Produktbeschreibung | 12 |
| Aufstellung | 13 |
| Einbau- und Sicherheitsmaßnahmen..... | 13 |
| Einbau- und Sicherheitsmaßnahmen..... | 14 |
| Fundament..... | 15 |
| Fußverankerung..... | 16 |
| Fundamentierung..... | 16 |
| Fundamentierung..... | 17 |
| Sicherung des Aufnahmemittels (Korb) gegen unbeabsichtigtes Aushängen: | 18 |
| Praktischer Betrieb..... | 19 |
| Wartung und Pflege | 19 |
| Funktionsweise der Wiederauffahrsicherung..... | 20 |
| Tragmutter-Verschleißprüfung | 20 |
| Tragmutter-Verschleißprüfung | 21 |
| Störung und Ursache | 23 |
| Elektro-Schaltpläne..... | 25 |
| Schilder | 31 |
| Ersatzteilzeichnung..... | 34 |
| Ersatzteilliste Z068..... | 34 |
| Ersatzteilliste Z068..... | 35 |

Im Anhang: Prüfbuch!

Beschreibung der Hebeanlage

Betriebsort :
.....

Fabrik-Nr.: Art des Hebers :
.....

Name des Betreibers :
.....

Anschrift :
.....

1. Allgemeine Angaben

Hersteller und/oder Einführer :
.....

Tragfähigkeit : kg oder Personen Baujahr :

Errichtungsdatum : Tag, Monat, Jahr Errichtungsvorschrift :

Betriebsgeschwindigkeit : m/s Förderhöhe : m

Anzahl der Zugangsstellen : Anzahl der Haltestellen :

Vorstehender Heber ist mit dem Heber – den Hebeanlage – Fabrik.-Nr.: im gleichen Schacht errichtet.

2. Fahrschacht – Schachtzugänge

Ausführung der Schachtwände :
.....

unterer Überfahrweg : m untere Schutzraumhöhe m

oberer Überfahrweg : m obere Schutzraumhöhe m

Verkleidung der Gewichtsbahn von der Schachtsohle bis m Höhe

Art der maschinell – handbetätigten Schachttüren :

..... Stück Türen von m Breite und m Höhe

..... Stück Türen von m Breite und m Höhe

Schauöffnungen (aus mm dickem glas) in den Schachttüren – nicht – vorhanden.

3. Tragmittel

Anzahl und Art der Tragmittel :
.....

Aufhängung des Fahrkorbes : : 1, des Gegengewichtes : 1

Anzahl und Art der nicht über das Triebwerk geführten Tragmittel für das – die – Fahrkorb- Ausgleichsgewicht(e) :
.....

Anzahl und Art der gespannten – nicht gespannten – Unterseile :
.....

4. Antrieb

Art des Antriebes :
.....

Fahrverzögerung – Fernsteuerung -
.....

Aufstellung des Triebwerkes – über – neben – unter – dem Fahrschacht :
.....

5. Fahrkorb – Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche : m² Fahrkorbhöhe : m

Anzahl der Fahrkorbzugänge – mit - maschinell – handbetätigter – ohne – Fahrkorbtür:
.....

Gewicht des Fahrkorbes : kg

Gewicht des Gegengewichtes : kg

Gewicht der – des – Fahrkorb- Ausgleichsgewichte(s) : kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes :
.....
Schutzart der elektrischen Betriebsmittel :
.....
Lastschalter – und zugehörige Fernschalter – befindet/befinden sich im
.....
.....
Art der Steuerung :
.....
Notrufeinrichtung – nicht – vorhanden, hörbar im – in -
.....
.....
Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan Nr.:
.....

7. Besondere Bauteile

..... Fangvorrichtung, Typ :
Fabrikat : Prüfbescheinigung :
.....
Türverschlüsse für Türen, Typ :
Fabrikat : Prüfbescheinigung :
.....
Geschwindigkeitsbegrenzer Typ :
Fabrikat Prüfbescheinigung :
.....
Puffer in der Schachtgrube, Typ :
Fabrikat : Prüfbescheinigung :
.....

8. Besonderheiten der Hebeanlage

Fahrkorb mit Trenntür, Notübersteigtür, Rampenfahrt,
.....
.....

..... , den , den
.....
Der Betreiber Der Hersteller

..... , den
Der Sachkundige/Sachverständige

EG-Konformitätserklärungen



Consul Werkstattausrüstung GmbH
Daimlerstr. 1
D – 58553 HALVER

EG - Konformitätserklärung im Sinne der EG - Maschinenrichtlinie TÜV NORD CERT 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Kleinteile-Hebebühne aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG - Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Hebebühne verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Hebebühne: Kleinteile-Hebebühne
Hebebühnentyp: Consul 1.05 KTH (Z068)

Maschinen-Nr.:

Baujahr:

EG-Maschinenrichtlinie TÜV NORD CERT 2006/42/EG
Elektromagnetische Verträglichkeit: EMV 89/336/EWG i.d.F. 93/97/EWG

TÜV NORD CERT-Zertifizierungsstelle der RWTÜV Anlagentechnik

notifiziert bei der EG-Kommission unter der Nr.: 0044
Angewandte harmonisierte Norm: EN 1493+A1: 2008 EN 60204 Teil 1
Angewandte nationale Norm und technische Spezifikation: BGG 945

Dokumentationsverantwortlicher: Fa. Consul Werkstattausrüstung GmbH 58553 Halver

Da das geprüfte Arbeitsmittel nicht betriebsbereit angeliefert werden kann, ist vor der ersten Inbetriebnahme das Arbeitsmittel durch einen Sachkundigen auf Betriebsbereitschaft zu prüfen. Sachkundig sind die werksgeschulten Monteure der CONSUL-Partner.

EG-Bescheinigung Nr.: 44 799 09 377995

Die gemeldete Stelle: **0044**

Ort: Halver

Datum: 20.11.2009

Unterschrift:

Frank von der Crone
Dokumentationsverantwortlicher

Frank von der Crone
Betriebsleiter

Consul Werkstattausrüstung GmbH - Archivierung

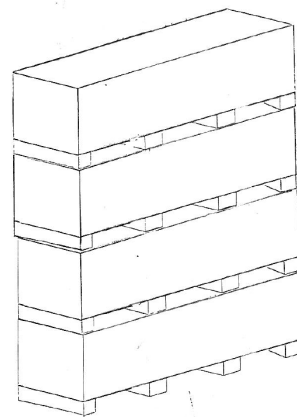
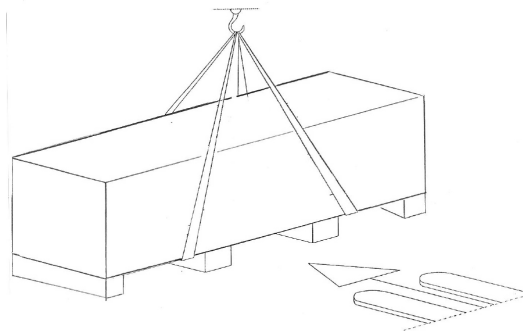
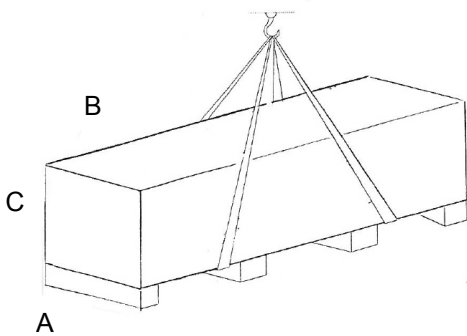
lfd. CE - Nr.: _____

Hebebühnenanlieferung/ Transport/ Stapelung

Maße:

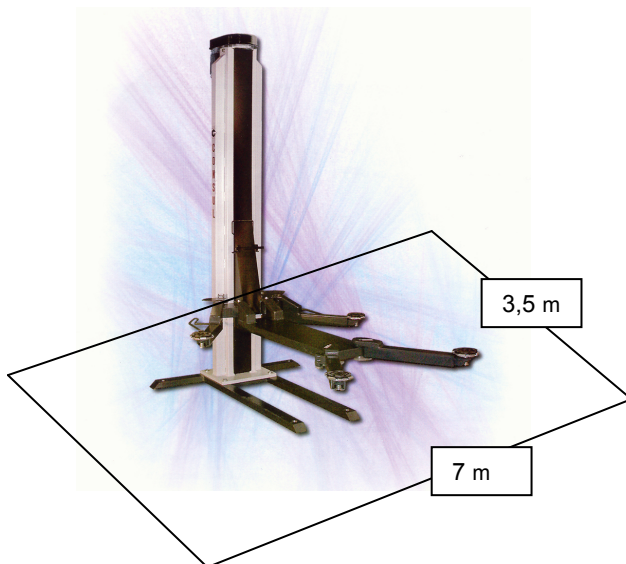
| Hebebühne | A | B | C |
|--------------------|-----|------|-----|
| 1-Säulen-Hebebühne | 700 | 3100 | 700 |
| 2-Säulen-Hebebühne | 690 | 3100 | 570 |
| 4-Säulen-Hebebühne | 970 | 3100 | 450 |
| | | | |
| Scheren-Hebebühne | 800 | 5000 | 450 |
| Doppelschere | 680 | 1660 | 790 |

Maße in mm!



max. 4 Stück

Arbeitsplatzgröße



1 Säulen-Hebebühnen, sowie Reifen-und Kleinteileheber

Platzbedarf
 Mindestens 1 m vor , seitlich und
 hinter dem
 Kfz-Fahrzeug / Hebebühne/Korb

**Servicemitteilung Leistungsumfang Fahrzeug-Hebebühnen
Reifen- und Kleinteileheber
(Im Folgenden auch als Bühne bezeichnet)**

1. Anlieferung durch Spedition

Berechnung mit normaler Frachtpauschale: Es ist kurzfristig ein Gabelstapler bereitzustellen. Gewicht der Hebebühnen ca. 650 - 2700 kg, je nach Bühnentyp.

2. Anlieferung durch LKW mit Ladebordwand

Berechnung mit erhöhter Frachtpauschale: Es ist kurzfristig eine Abladehilfe zu stellen. Gewicht der Hebebühnen ca. 650 - 1000 kg, je nach Bühnentyp.

3. Aufbauvorbereitung

Vor Aufbau der Bühne sind vom Betreiber folgende Arbeiten zu veranlassen (falls erforderlich) :

- Erstellung des Fundamentes (siehe Standardfundamente).
- Elektrische Zuleitung bis zum Aufstellort verlegen.
- Druckluftanschluß bis zum Aufstellort verlegen.
- Transport der Hebebühne bis zum Aufstellort.

4. Mindestanforderung an die Fundamente und Befestigung

Die Oberfläche der Fundamente muss bei allen Bühnen eben und waagrecht sein. Der Untergrund muss den allgemeinen Richtlinien für Baugrund (DIN 1054) entsprechen. Für Hebebühnen, die im Freien aufgestellt werden, muss der Untergrund frostsicher sein. Bei der Aufstellung auf Decken ist mit dem Statiker eine Einzelfallprüfung vorzunehmen. Bühnen können mit Dübeln oder mit Durchgangsschrauben M12 bzw. Gewindestangen, Mindestfestigkeit 8.8 (40 Nm Anzugsmoment) und Unterlegscheiben verankert werden. Je nach Höhe der Säule sind zusätzliche Befestigungen vorzusehen.

5. Leistungen unseres Kundendienstes

Der Consul Kundendienst oder Consul Vertragspartner übernimmt den Aufbau der Hebebühne mit folgenden Leistungen:

- Verdübelung im Boden.
- Montage der Bühne (zum Aufstellen der Bühne sind kurzfristig Hilfskräfte, sowie technische Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen).
- Elektrische Funktionsprüfung und Probelauf ohne endgültigen Netzanschluss, der vom Örtlichen Elektrofachmann vorgenommen werden muss.
- Sicherheitsabnahme mit Prüfbucheintrag.
- kurze Einweisung.

6. Mittlerer Zeitbedarf (Voraussetzung ist die Erfüllung der vorgenannten Bedingungen) :

Einsäulenbühnen - ca. 3 Std. Arbeitszeit

Zweisäulenbühnen - ca. 4 Std. Arbeitszeit (mit Grundrahmen ca. 3 Std.)

Bei Zweisäulenbühnen Modellreihe EL werden die elektrischen Verbindungskabel nur bei gleichzeitiger Montage eines Kabelgalgens (Zubehör) montiert. Andernfalls erfolgt die Verlegung dieser Kabel durch den Betreiber.

Viersäulenbühnen:

- ohne Nachhub ca. 7 Std. Arbeitszeit

- mit Nachhub ca. 9 Std. Arbeitszeit

Kurzhubbühnen ca. 2 Std. Arbeitszeit

Scherenbühnen ca. 9 Std. Arbeitszeit

Wird die Hebebühne vom Betreiber selbst aufgestellt, ist die beiliegende Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten. Anschließend muss die Bühne einer Sicherheitsabnahme durch einen Consul Kundendienst unterzogen werden. Sie beinhaltet folgende Leistungen:

- ◆ Elektrische Funktionsprüfung und Probelauf.
- ◆ Untersuchung der einzelnen Baugruppen
- ◆ Prüfbucheintrag.
- ◆ kurze Einweisung.

7. Jährliche Sachkundigenprüfung je nach Art der Bühne (UVV usw.)

Neben der Abnahme der Bühne durch unseren Kundendienst verlangen die behördlichen Vorschriften mindestens eine Sicherheitsabnahme pro Jahr durch Sachkundige. Unser Kundendienst ist gerne bereit Ihnen ein Angebot für einen Wartungsvertrag zu machen.

8. Montagekostensätze und Berechnung

Die genannten Leistungen des Kundendienstes werden gemäß den jeweils gültigen Montagebedingungen, Stundensätzen und Fahrtkostenpauschalen berechnet. Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang der Bühnen enthalten.

9. Garantie

Aufgrund der Tatsache, dass Hebebühnen hohen Sicherheitsanforderungen zum Schutz der damit arbeitenden Personen genügen müssen, weisen wir darauf hin, dass wir den Garantieanspruch des Betreibers an die ordnungsgemäßen vorgenommenen Sicherheitsabnahmen, den Wartungsarbeiten und deren Eintragungen derselben in das Prüfbuch binden müssen. Es dürfen nur Original-Consul-Ersatzteile verwendet werden, da beim Einbau vom Fremdteilen die Baumusterzulassung und der Garantieanspruch erlischt.

Servicemitteilung Standardfundamente Befestigungsmaterial

| Hebebühnen: | Typ: | Fabrikat: Typbezeichnung: Stückzahl: | Drehmoment beim Verankern | Einzel- fundamente Fundament- abmessungen: | | Betonboden (Hallenboden) Fundament- beschaffenheit | | | Anschluss - werte |
|---|--|--|---------------------------------|--|------------------------------|---|----------------------------------|---|--|
| | | | | Verankerungstiefen nach Angaben des Dübelherstellers | Länge in Fahrtrichtung | Breite in Fahrtrichtung | Min. Dicke ohne Bodenbelag | Betongüten. B 4710-1 ungerissener Beton | |
| | | zum Beispiel: | | | | | | | Achtung: alle Absicher- ungen „träge“ |
| Consul 1.25 | H321 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (6 Stück) | 80 Nm | 150 cm | 200 cm | 15 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 1.06 RM | H345 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M12x110 (6 Stück) | 40 Nm | 150 cm | 200 cm | 15 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 2.30 Modula | H264 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (10 Stück) | 80 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ |
| Consul 2.30 Modula EL Consul 2.35 Supra EL Consul 1.05 KTH | H300 HZ06 Z068 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M12x110 (12 Stück) | 40 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 2.35 Modula | H265 | siehe H264 | 80 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 2.35 Modula EL | H301 | siehe H300 | 40 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 2.40 Modula EL | H327 H355 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (12 Stück) | 80 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 2.60 2M Multi XXL | H342 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M12x110 (4 Stück) | 80 Nm | 150 cm | 350 cm | 15 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 2.60 EL Multi XXL | H331 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (12 Stück) | 80 Nm | 150 cm | 150 cm | 21 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x25 A |
| Consul 3003 GA | H325 | Wie H342 | | | | | | | |
| Consul 2.30 EL | H354 | Wie H300 | 40 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 2.40 Modula EL | H327 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (12 Stück) | 80 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ |
| Consul 2.30 Modula | H362 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (10 Stück) | 80 Nm | 120 cm | 100 cm | 21 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 4.40 EK Consul 4.40 K Consul 4.40 K-SN Consul 4.40 L Consul 4.40 L-SN Consul 4.40 BL Consul 4.40 SN Consul 4.40 SN-AM Consul 4.40 SN-AM Consul 4.40 SN-DC Consul 4.40 DC | H329 H305 H371 H338 H372 H373 H374 H375 H384 Z073 Z106 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (16 Stück) | 80 Nm | 100 cm | 100 cm | 18 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 4.60 Consul 4.70 | H349 H350 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (16 Stück) | 80 Nm | 100 cm | 100 cm | 18 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 4.120 | H151 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M16x125 (16 Stück) | 80 Nm | 150 cm | 150 cm | 18 cm | C 20/25 | 12,5 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 0.25 KV Consul 0.25 KM | H333 H348 | siehe H240 (8 Stück) | 40 Nm | 150 cm | 200 cm | 15 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 0.05 MH | H257 | siehe H240 (6 Stück) | 40 Nm | 150 cm | 100 cm | 15 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 0.35 Consul 0.35 S-AT Consul 0.35 SN Consul 0.35 SN-AT Consul 0.35 SN/AM | H262 H352 H240 H326 H316 | Verbundanker Hilti HVA/HAS- M12x110 (20 Stück) | 40 Nm | 400 cm | 200 cm | 18 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |
| Consul 0.30 SDE Consul 0.32 SDE | H311 H390 | Verbundanker Hilti HVA/HAS-M12x110 (8 Stück) | 40 Nm | 250 cm | 150 cm | 21 cm | C 20/25 | 11 cm | 400 V/ 50 Hz/ 3x20 A |

Die Aufstellung der Hebebühnen ist nur dann zulässig und wird nur dann durchgeführt, wenn am Aufstellungsort die angegebenen Mindestanforderungen an die Fundamente erfüllt sind. **Maßgebend sind die Verarbeitungsanweisungen des jeweiligen Dübelherstellers !**
Technische Änderungen vorbehalten! Stand: 04.05.2006

Vorwort

Ihre Consul - Hebebühne ist baumustergeprüft, sie bietet Ihnen beste Wirtschaftlichkeit und Sicherheit. In Ihrer Hand liegt es, diese Vorteile zu nutzen.

Voraussetzung dafür ist die richtige Bedienung, eine einwandfreie Wartung und eine gute Pflege der Hebebühne. Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie nennt Ihnen alle erforderlichen Daten und zeigt, wie einfach Ihre Hebebühne stets einsatzbereit zu halten ist.

Ihre Consul - Hebebühne ist ausschließlich zum Heben von Kleinlasten ausgelegt, deren Gesamtgewicht die max. zulässige Tragkraft der Hebebühne nicht übersteigt.

Ihre Consul - Hebebühne dient zum Heben von Kleinlasten. Eine Personenbeförderung ist verboten. Achten Sie bei Verwendung der Hebebühne in Lackierereien bzw. Räumen, in denen in starkem Umfang mit lösungsmittelhaltigen Materialien gearbeitet wird, auf Explosionsgefahr. Der Antrieb ist serienmäßig **nicht** explosionsgeschützt.

Sicherheitseinrichtungen

Ihr Heber ist mit einer Reihe von Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet, die den sicheren Betrieb bei ordnungsgemäßer Handhabung gewährleisten.

Achten Sie bei der Aufstellung und dem Betrieb auf die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitseinrichtungen, und kontrollieren Sie diese nach jedem Störfall.

Achten Sie darauf, dass nach jedem Störfall besonders diese Sicherheitseinrichtungen einer Funktionsprobe unterzogen werden.

Lassen Sie Ihre Hebebühne nur von werksgeschulten Monteuren mit entsprechendem Zertifikat warten und reparieren.

Es sollten nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Baumusterzulassung.

Nach den Vorschriften über den Betrieb der Hebebühne müssen Hebeeinrichtungen nach längstens einem Jahr von einem Sachkundigen auf Ihre Betriebssicherheit überprüft werden.

Diese Überprüfung ist in das Prüfbuch der Hebebühne einzutragen.

Achten Sie auch hierbei darauf, dass nur werksgeschulte, in der Funktion der Hebebühne unterwiesene und mit Zertifikat vom Herstellerwerk versehene Sachkundige Ihre Hebebühne überprüfen und abnehmen.

Produktbeschreibung

Der Heber für Reifen und andere Teile besteht im Wesentlichen aus der Bediensäule mit der Hubspindel und den Hubwagen mit dem Korb.

Der Antrieb setzt die Hubspindel in Drehung. Auf der Spindel befinden sich Muttern, die mit den Hubwagen verbunden sind und, je nach Drehsinn des Antriebes, nach oben oder nach unten fahren und somit die Hub- oder Senkbewegung vollziehen. Der Hubwagen ist mit wartungsfreien Kugellagerlaufrollen in der Säule geführt.

Auf der Säule befindet sich ein Keilriemenmotor zum Antrieb der Spindel.

Die Steuerung des Hebers ist ausgeführt als Totmannsteuerung. Der Heber bewegt sich nur so lange, wie der Befehlsgeber gedrückt wird.

Taster Heben oder Senken gedrückt – der Heber fährt in entsprechende Richtung des gedrückten Tasters.
Taster Heben oder Senken loslassen – der Heber stoppt sofort.

Im Notfall den Not-Aus-Hauptschalter an der Steuerung ausschalten.

Mit den Bedientastern an der Steuerung wird, nach dem Einschalten des Not-AUS Hauptschalters und geschlossener Tür oder geschlossenen Türen, der Antrieb durch drücken entsprechender Richtungssymbol-Tasten Heben oder Senken eingeschaltet.

Beim Heben wird der Heber automatisch in den einzelnen Ebenen (durch einstellbaren Endschalter) abgeschaltet und durch entsprechende Meldeleuchte in der Steuerung optisch angezeigt.

Heber mit einer Ebene – eine Meldeleuchte.

Heber mit zwei Ebenen – 2 Meldeleuchten und zusätzlich einen Wahlschalter (Mitte oder Oben).

Beim Senken wird der Heber unten automatisch (durch einstellbaren Endschalter) abgeschaltet.

Bei einer geöffneten Tür kann der Heber nicht gefahren werden.

Die Tür kann nur in angefahrener Endstellung Ebene1 oder 2(angezeigt durch Meldeleuchte), sowie in unterer Endstellung durch Drücken des Türtasters entriegelt und geöffnet werden.

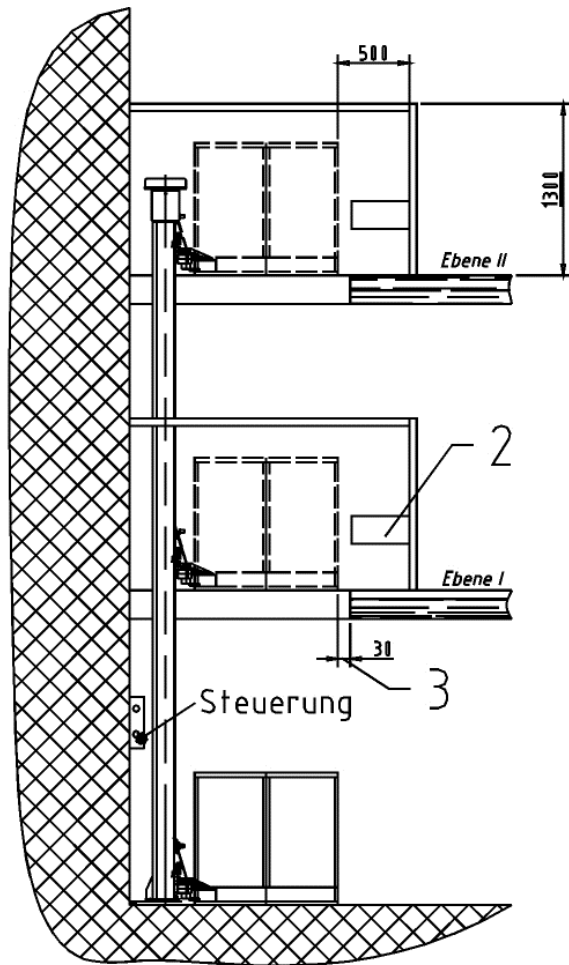
Die Hebebühne ist außer mit einer Vielzahl passiver Sicherheitseinrichtungen auch mit aktiven Sicherheitseinrichtungen versehen. So z.B. die Tragmutterbruchsicherung, die bei verschlissener Gewinde die Last an eine bis dahin unbelastet mitlaufende Sicherheitsmutter überträgt. Dabei wird ein mechanisches Sperrsystem ausgelöst, welches bei verschlissener Tragmutter ein Wiederauffahren aus der Grundstellung verhindert, wobei ein unbeabsichtigtes Weiterfahren auf der Sicherheitsmutter ausgeschlossen wird.

Der Thermofühler in dem Antriebsmotor, der die Bühne bei thermischer Überlastung abschaltet und die Bühne erst nach Abkühlung wieder zum Betrieb freigibt.

Es ist verboten:

- Lasten über den Korb hinausragen zu lassen**
- auf dem Lastaufnahmemittel mitzufahren**
- an der Last oder an dem Lastaufnahmemittel hochzuklettern**
- der Aufenthalt im Bewegungsbereich der Hebebühne während des Hub-/Senkvorganges**

Aufstellung

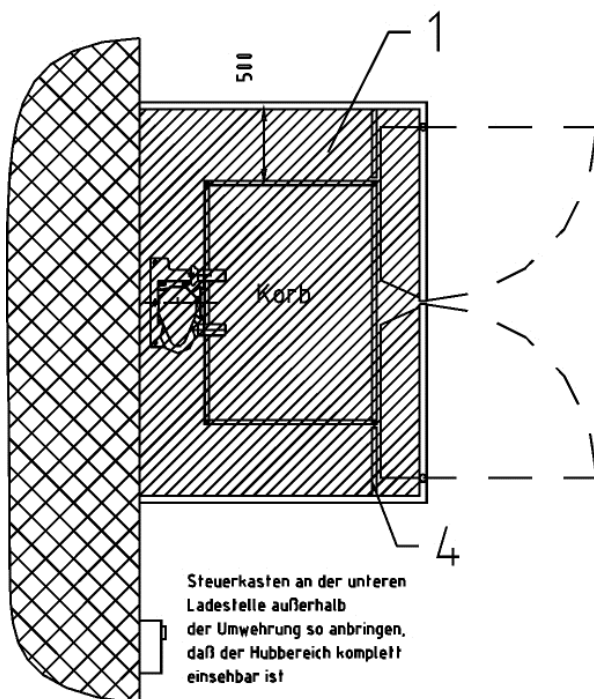


Technische Daten:

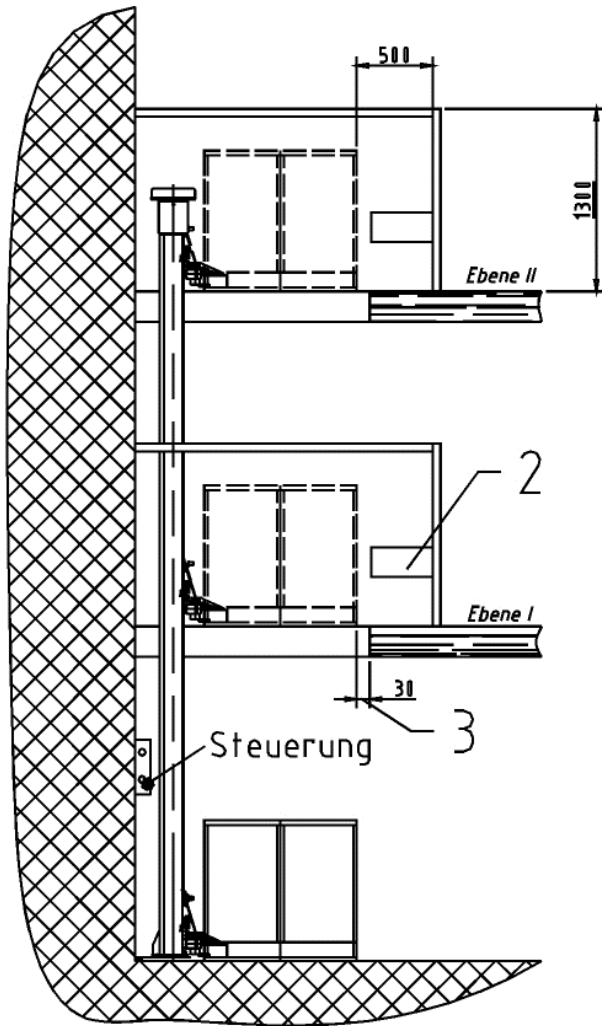
| | |
|------------------------------|--------------|
| Tragfähigkeit: | 500 kg |
| Motorleistung: | 3 kW |
| Hubgeschwindigkeit: | ca. 0,06 m/s |
| Anschlusswert: | 400 V |
| ED-Betrieb: | S3-10% |
| Schalldruckpegel (dB(A)): | 78 |

Technische Änderungen vorbehalten

Bei einem Hub von über 2,5 m sind für zusätzliche Säulenbefestigungen die Befestigungsmöglichkeiten anzugeben.

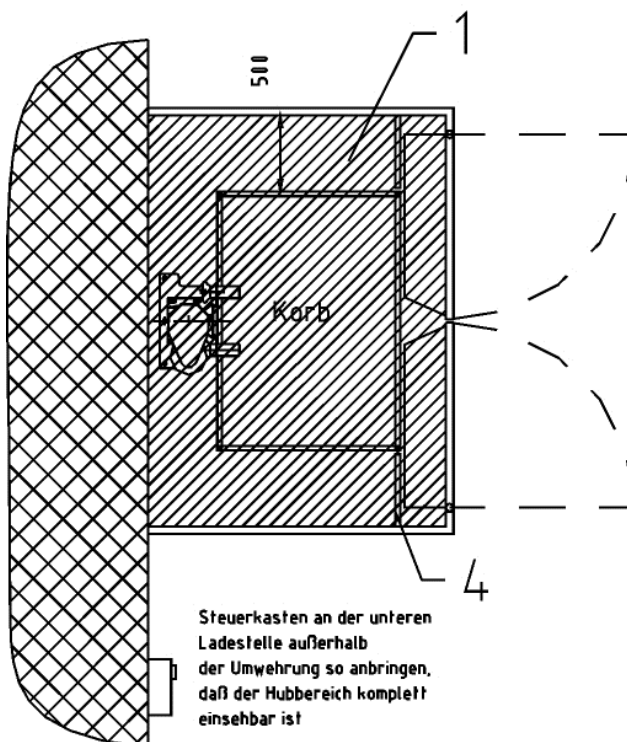


Einbau- und Sicherheitsmaßnahmen



Einbaubeispiel und Sicherheitsmaßnahmen:
Je nach örtlichen Gegebenheiten sind mindestens folgende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

- zu 1 Die untere Ladestelle benötigt kein Umwehrgssystem. Es ist jedoch ein Warnanstrich vorzusehen, der an allen Seiten 0,5 m größer ist als die projizierte Fläche des Lastaufnahmемittels.
- zu 2 Zwischen den Ladestellentüren verbleibt ein 0,5 m breiter Bereich, der durch eine Schutzbügel-Konstruktion so abgesichert sein muß, daß es nicht möglich ist die Türen zu schließen, wenn sich eine Person in diesem Bereich befindet.
- zu 3 Der horizontale Abstand zwischen Zugangskante und Lastaufnahme-Mittel beträgt 0,03 m.
- zu 4 An der oberen Ladestellen sind Vorkehrungen zu treffen, die ein seitliches Abstürzen verhindern.



Gemäß DIN31001, EN294, EN...,pr EN12158 muss eine Quetsch-, Scher- und Kollisionsgefahr vermieden werden.

Steuerkasten an der unteren Ladestelle außerhalb der Umwehrgung so anbringen, daß der Hubbereich komplett einsehbar ist

Fundament

Da der Heber Z068 als grundrahmenfreier Heber konzipiert worden ist, kommt dem Untergrund bzw. Fundament größte Bedeutung zu. Die Übertragung der Kräfte, hervorgerufen durch die zu hebende Last und das Eigengewicht der Hubsäulen, werden durch Anker in das Fundament eingeleitet.

Vor Aufstellung der Hebebühne ist es unumgänglich, sich Gewissheit über den vorliegenden Untergrund zu verschaffen (siehe Blatt Fußverankerung für Hebeanlage). Bei Aufstellung der Bühne auf einer Decke ist deren Tragfähigkeit zu beachten. Hier ist ein Bausachverständiger hinzuzuziehen.

Nach Abklärung des vorliegenden Untergrundes, kann über die Art der jeweiligen Befestigung entschieden werden! Die in dem Beiblatt angegebenen Verankerungstiefen der Verbundanker (Die Anker gehören **nicht** zum Lieferumfang) müssen eingehalten werden, da sonst keine ausreichende Sicherheit gegeben ist!

Die richtige Länge der Ankerstange des Dübels ergibt sich aus der Addition des Maßes "h" + Dicke des Estrichs und Fliesenhöhe + Bauteilhöhe der Montageplatte. Der Bohrerdurchmesser und das Anzugsmoment für den Schwerlastanker sind typenspezifisch - hier sind die Angaben der Hersteller zu befolgen.

Voraussetzung für eine einwandfreie Aufstellung ist ein ebener und waagerechter Betonboden (min. BN25, frostsicher) mit entsprechender Tragfähigkeit.

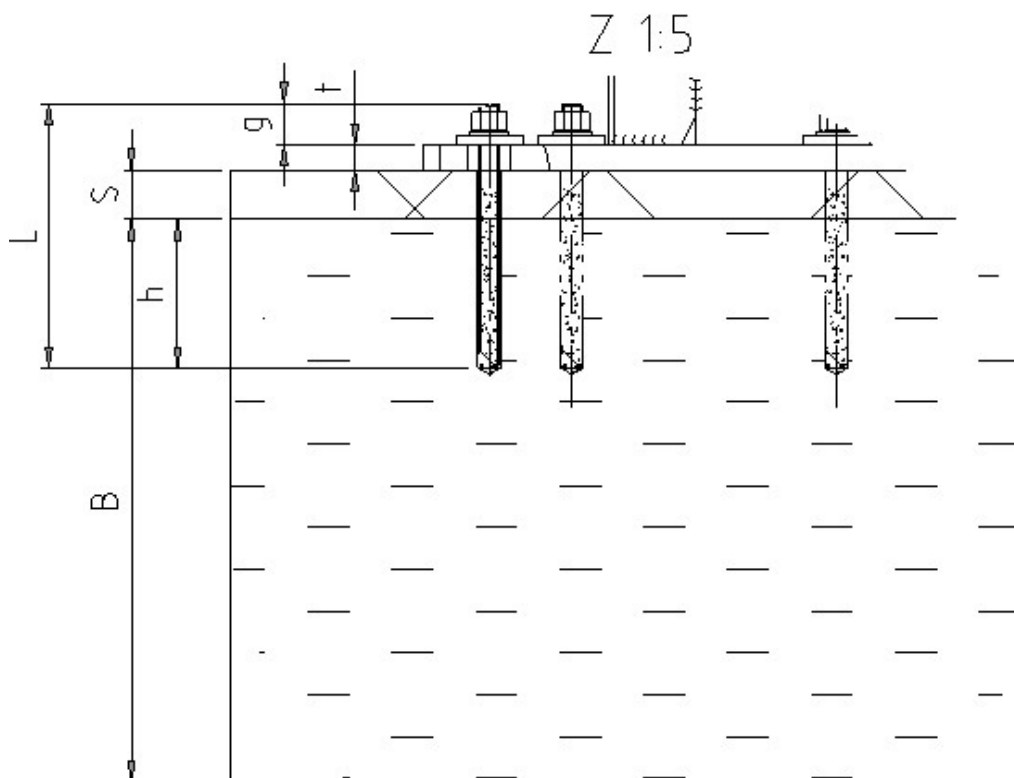
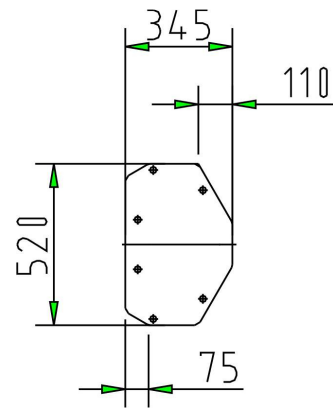
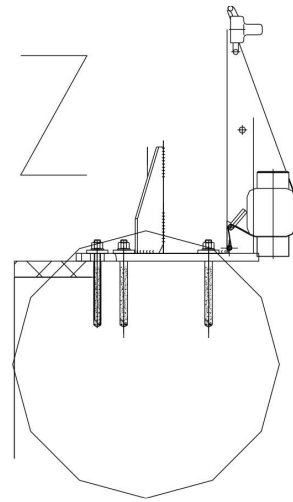
Im Bereich des oberen Fußbodens ist eine zusätzliche Säulenbefestigung anzubringen!

Je nach Art der Verankerung sind, für die Bohrungen Durchmesser 21+1 in der Bodenplatte, ausreichend dimensionierte Unterlegscheiben zu verwenden.

Fußverankerung

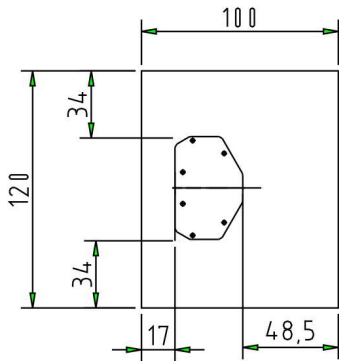
- B Mindest-Betondicke (21 cm)
- h Verankerungstiefe der Dübel in C20/25
- s Dicke des Bodenbelages bis Beton
- C20/25
- t Bauteildicke
- g Gewindelänge
- L Dübellänge
- X nach Vorgaben des Dübelherstellers
- Dübellänge:
 $L = h + s + t + g$

Je nach Art der Verankerung sind, für die Bohrungen 21+1 mm in der Bodenplatte, ausreichend dimensionierte Unterlegscheiben zu verwenden!
Technische Änderungen vorbehalten!

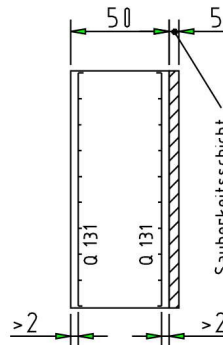
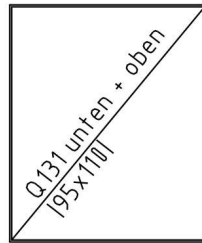


Fundamentierung

Einzelfundament

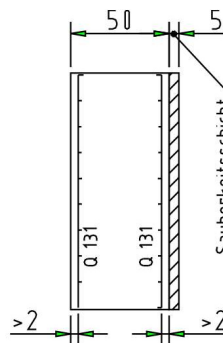
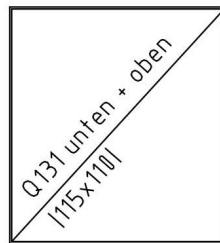
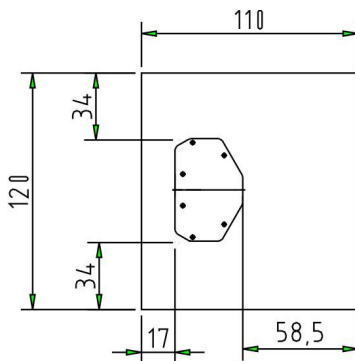


Bewehrung



Untergrund:
 Ungerissener Beton
 Zul. $\sigma_B \geq 200 \text{ kN/m}^2$
 C20/25 BST 500 M
 Betondeckung > 2,0 cm

Schalung



Zul. $\sigma_B \geq 150 \text{ kN/m}^2$

Bodenplatten C 20/25 ungerissener Beton
 Dicke: $d \geq 21 \text{ cm}$

erforderlich a_{sx} = 2,57 cm^2/m - untere Bewehrung BST 500 M
 erforderlich a_{sxy} = 3,77 cm^2/m - obere Bewehrung BST 500 M

Säulenbefestigung: z.B. Liebig Klebeanker Typ 12
 Hilti HVA/HAS-M12x110 mm

Achtung: Auf die vom Dübelhersteller vorgeschriebenen Montagvorschriften und Mindestverankerungstiefen ist zu achten!

Bei Verankerung auf vorhandener Stahlbetondecke sind Einzelnachweise erforderlich!

Montage und Inbetriebnahme

Zuerst wird der Heber auf seinem Standplatz aufgestellt. Die Abstandsmaße für die Säulen/Bodenplatte ist der jeweiligen Maßskizze zu entnehmen.

Es muss ein ausreichender Sicherheitsabstand vom Bedienstand und der Hubsäule und sonstigen Begrenzungen (Wand, etc.) bzw. zwischen aufgenommener Last und Begrenzung vorhanden sein. Nach dem Ausrichten der Säule (bei spannungslosem Heber) kann die Bodenplatte verdübelt werden.

Nach nochmaliger Kontrolle der Aufbausituation wird die Bodenplatte verdübelt (die Bodenplatte muss ganzflächig aufliegen!). Benötigt werden 6 Dübel M12 (z. B. Liebig-Klebeanker M12, oder vergleichbare Dübel anderer Hersteller). Die Bohrtiefe im Beton (BN25) muss den Vorgaben des Dübelherstellers entsprechen. Die Dübel müssen einer Mindestanzugskraft von 8 kN widerstehen.

Das Anzugsdrehmoment liegt bei 40 Nm. Die Dübellänge ist entsprechend den Angaben im Kapitel "Fundament" auszulegen. Die oben genannten Dübelangaben beziehen sich auf den Liebig-Klebeanker M12. Es können auch andere Dübelfabrikate verwendet werden, soweit sie bauaufsichtlich für die Druck - und Zugzone des Betons zugelassen sind. Dübel gehören **nicht** zum Lieferumfang.

Die Hubsäule soll lotrecht stehen, auf keinen Fall nach innen geneigt.
Eine leichte Neigung nach außen (bis zu 10 mm) ist gewollt. Gegebenenfalls muss zwischen Boden und Säulengrundplatte durch Unterlegen von Zusatzblechen ausgeglichen werden.

Bei der Verkabelung ist sorgsam darauf zu achten, dass keine Drähte vertauscht werden! Vor Beginn der Elektroarbeiten ist die Anleitung zur Erstaufstellung (folgende Seiten) sorgfältig zu lesen und zu beachten! Für weitergehende Fragen steht Ihnen der Consul-Service zur Verfügung.

Elektroanschluß herstellen. Die elektrische Installation der Hebebühne hat, unter Zugrundelegung des mitgelieferten Schaltplanes und der VDE- Vorschrift 0100, von einem Elektro - Fachmann zu erfolgen. Bedienschalter betätigen. Die Bühne muss entsprechend den Fahrtrichtungssymbolen fahren, gegebenenfalls Drehrichtung durch Tauschen zweier Leiter ändern.

Achtung:

Nach der Erstinstantion, nach Reparaturen, nach Veränderungen an der Installation, sowie nach der VDE-Vorschrift 0100 vorgeschrieben, sind Schutzleiterprüfungen durchzuführen!

Sicherung des Aufnahmemittels (Korb) gegen unbeabsichtigtes Aushängen:

Die Augenlager mit Sicherheits-Sechskantschrauben auf den Aufnahmebolzen sichern.

Achtung: Die volle Verdrehsicherung der selbstsichernden Schrauben wird erst nach 24 Stunden erreicht.

Die Spindelabdeckung kontrollieren. Die Umlenkbügel für das Spannband müssen genügend Abstand von den Säulen haben, damit das Spannband nicht einklemmt und beschädigt werden kann. Umlenkbügel evtl. nachrichten.

Sollten beim Hubbetrieb " surrende " Geräusche durch das Spannband entstehen, ist dieses auf der Rückseite mit etwas Mehrzweckfett zu schmieren.

Abschaltpunkte durch Probefahren überprüfen bzw. neu einstellen. Nachdem die Bühne auf Funktion durch einen Sachkundigen geprüft ist, kann die Inbetriebnahme erfolgen.

Das Ergebnis der Prüfung muss ins Prüfbuch eingetragen werden.

Praktischer Betrieb

Zuerst den NOT-AUS HAUPTSCHALTER in Stellung " Ein " bringen. Durch Betätigen des Bedientasters an der Säule wird die Bühne entsprechend den Fahrtrichtungssymbolen in Betrieb gesetzt.

Beim Heben wird der Heber automatisch in den einzelnen Ebenen (durch einstellbaren Endschalter) abgeschaltet und durch entsprechende Meldeleuchte in der Steuerung optisch angezeigt.

Beim Senken wird der Heber unten automatisch (durch einstellbaren Endschalter) abgeschaltet.

Die Tür kann nur in angefahrener Endstellung Ebene1 oder 2(angezeigt durch Meldeleuchte), sowie in unterer Endstellung durch drücken des Türtasters entriegelt und geöffnet werden.

Bei einer geöffneten Tür kann der Heber nicht gefahren werden.

Mit dem **NOT-AUS HAUPTSCHALTER** kann der Heber in jeder Position angehalten werden.

Überzeugen Sie sich vor jedem Anheben bzw. Absenken davon, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten, keinerlei Gegenstände am Korb anlehnen.

Es dürfen keine Gegenstände über die Korbbegrenzung ragen.
Die Tragfähigkeit des Reifenhebers liegt bei 500 kg und darf nicht überschritten werden.

Der Heber ist bestimmungsgemäß nur als Reifen- und Kleinteileheber zu verwenden, andere, auch noch so praktisch erscheinende Einsatzmöglichkeiten entsprechen nicht dem vorgesehenen Verwendungszweck.

Das Bedienen der Hebebühne ist nur autorisierten Personen gestattet!

Gemäß den Unfallverhütungsvorschriften ist das selbständige Bedienen des Lastenaufzugs Personen unter 18 Jahren verboten.

Das Mitfahren von Personen in dem Korb ist unzulässig. Siehe auch Bedienungshinweis an der Hebebühne.

Treten Störungen an der Hebebühne auf, ist diese sofort außer Betrieb zu nehmen, gegen unbefugtes Benutzen zu sichern und der Consul - Kundendienst zu benachrichtigen.

Wartung und Pflege

Vor jeder Wartungsdurchführung ist die Hebeanlage spannungslos zu machen und gegen unbefugtes Benutzen zu sichern!

Für eine lange Lebensdauer und stetige Einsatzbereitschaft Ihres Hebers ist die Pflege unabdingbar.

Hierbei verlangt die Schmierung besondere Aufmerksamkeit. Es ist ein UNI-Elektrotropföler installiert, der immer ausreichend mit Haftöl (z. B. Esso, Millcot K 68) gefüllt sein muss. Je nach Einsatzhäufigkeit des Hebers und der eingestellten Tropfölmenge, muss der Ölvorrat kontrolliert werden. Zyklus beim Probetrieb abschätzen.

Funktionsweise der Wiederauffahrsicherung

Ihr Heber besitzt in der Hubsäule eine Sicherung, die den Heber bei defekter Tragmutter außer Betrieb setzt. Zur Erläuterung dieser Funktion der Wiederauffahrsicherung betrachten Sie bitte die nachstehende Skizze.

Fig. 2 und 3 zeigen auf der Seite 22 die Anordnung der Tragmutter bzw. Sicherheitsmutter mit dem zwischen beiden Muttern liegenden Auffahrwinkel. Diese Tragelemente befinden sich geschützt innerhalb des Hubwagens und sind von außen nicht zugänglich.

Beim Betrieb des Hebers läuft die Sicherheitsmutter unbelastet mit; der Sicherheitsabstand zum Hubwagen ist vorhanden.

Verschleißt das Gewinde der Tragmutter, so fällt der Hubwagen auf die bis dahin unbelastet mitlaufende Sicherheitsmutter und drückt zugleich den freien Schenkel der Wiederauffahrsicherung in die unmittelbare Nähe der Säulenrückwand (siehe Figur 3).

In diesem defekten Zustand der Tragelemente ist nur ein Absenken der Hubanlage möglich. Beim erneuten Wiederauffahren stößt dieser freistehende Schenkel des Auffahrwinkels unter das an der Säulenrückwand angeschweißte Aufsatzstück und arretiert so die Aufwärtsbewegung.

Diese Wiederauffahrsperrung darf **keinesfalls** außer Funktion gesetzt werden.

Stellen Sie fest, dass während der Aufwärtsbewegung aus der untersten Position die Hubeinheit etwa 10 cm oberhalb der Säulenbodenplatte arretiert wird, sind die Tragelemente defekt.

Nach Ansprechen der Wiederauffahrsicherung darf der Heber vor einer Reparatur durch Fachpersonal nicht mehr benutzt werden. Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen bedeuten Gefahr für sich und dem Heber!

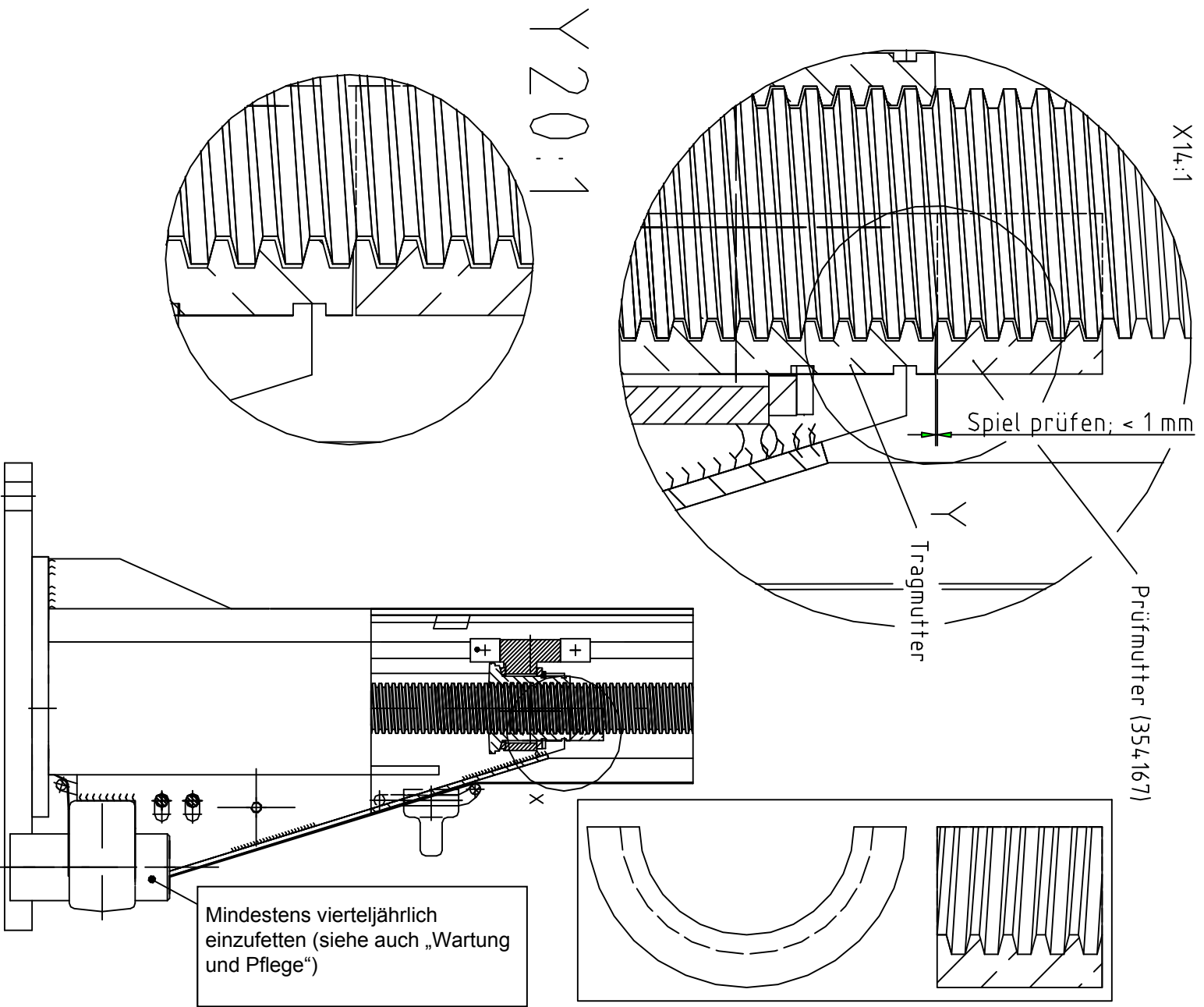
Um den Verschleiß der Tragmutter rechtzeitig feststellen zu können, ist wie folgt vorzugehen:

Tragmutter-Verschleißprüfung

mit Prüfmutter „Trapezgewinde Tr.45x6“, als Sonderzubehör erhältlich (Ident-Nr.: 35416.7).

1. Spannband entfernen, bis Tragmutter im Hubwagen sichtbar ist.
2. Hubwagen mit entsprechendem Hebel nach oben drücken und halten.
3. Prüfmutter auf die Spindel stecken, nach links drehen, bis sie auf der Tragmutter aufsitzt.
4. Hubwagen wieder nach unten lassen.
5. Den nun entstandenen Spalt zwischen Tragmutter und der Prüfmutter mittels Fühlerlehre oder Messschieber messen. **Beträgt hierbei der Verschleiß mehr als 1 mm, so muss die Tragmutter ausgewechselt werden!**

Tragmutter-Verschleißprüfung



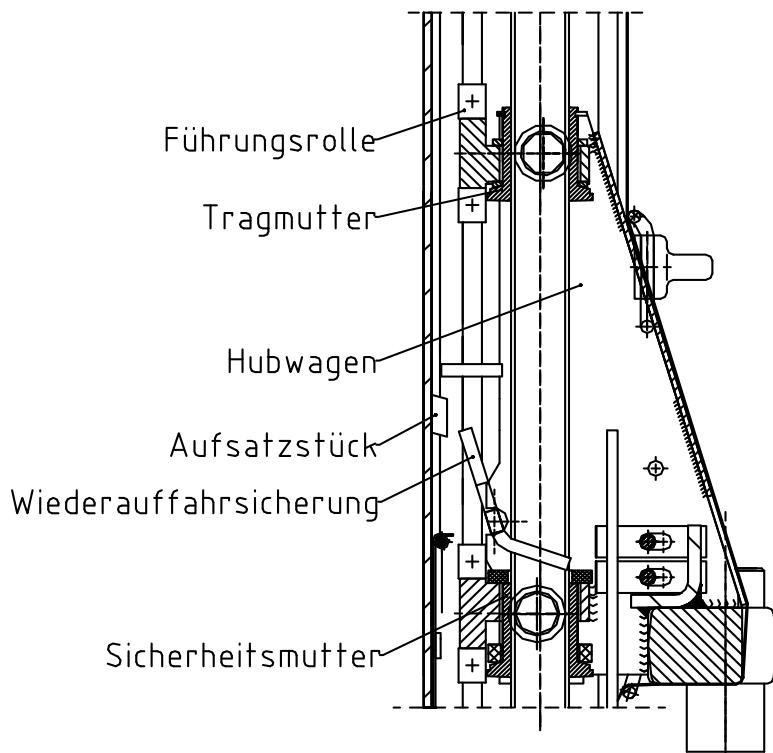


Fig. 2
Tragmutter in Ordnung

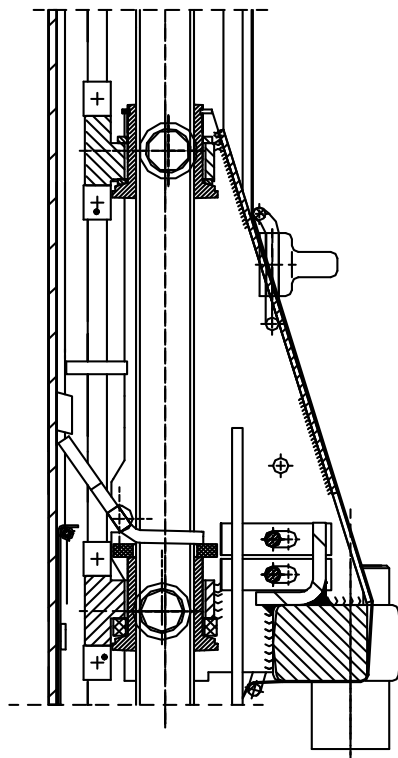


Fig. 3
Tragmutter defekt

Störung und Ursache

Treten Störungen an dem Heber auf, die nicht durch einen Sachkundigen zu beheben sind, Heber sofort spannungslos machen, außer Betrieb nehmen, gegen unbefugtes Benutzen sichern und den Consul-Kundendienst benachrichtigen.

Alle Reparaturen sind nur von geschulten (entsprechend ausgebildeten) Personen durchzuführen!

- Geräusche während der Hub- und Senkbewegung

Ursache :

Mangelnde Schmierung, verschlissene Spindellagerung, lose Keilriemen

Beseitigung:

Schmierung der Spindel. Bei Defekt der Spindellager, diese erneuern.
Keilriemen nachspannen bzw. ersetzen.

- Heber schaltet elektrisch nicht mehr ein

Beseitigung:

Überprüfung der Laststrom-Schaltelemente sowie den Motor auf seine Funktion.
Überprüfung des Hauptschalters, Steuerstromkreises, Feinsicherung
sowie Durchgangsprüfung des Thermoschalters in der Motorwicklung
Überprüfung der Türverriegelungen.

- Heber hebt die aufgenommene Last nicht

Überprüfung, ob die zulässige Tragfähigkeit der Hebebühne nicht überschritten ist.
Schmierung zwischen Tragmutter und Spindel prüfen. Elektroleitung zum Elektromotor
überprüfen, ob vorhandene Spannung an allen drei Phasen anliegt, Keilriemen
überprüfen.

- Hubwagen bzw. Heber fährt nur noch ca. 100 mm hoch.

Beseitigung:

Überprüfen der Sicherheitseinrichtung, Tragmutter ist vermutlich verschlissen und der
Wiederauffahrwinkel schaltet den Heber mechanisch ab, d. h. die mechanische Auffahr-
Sicherung ist in Funktion getreten.

Heber sofort stilllegen, gegen unbefugtes Benutzen sichern und Consul-Kundendienst anfordern.

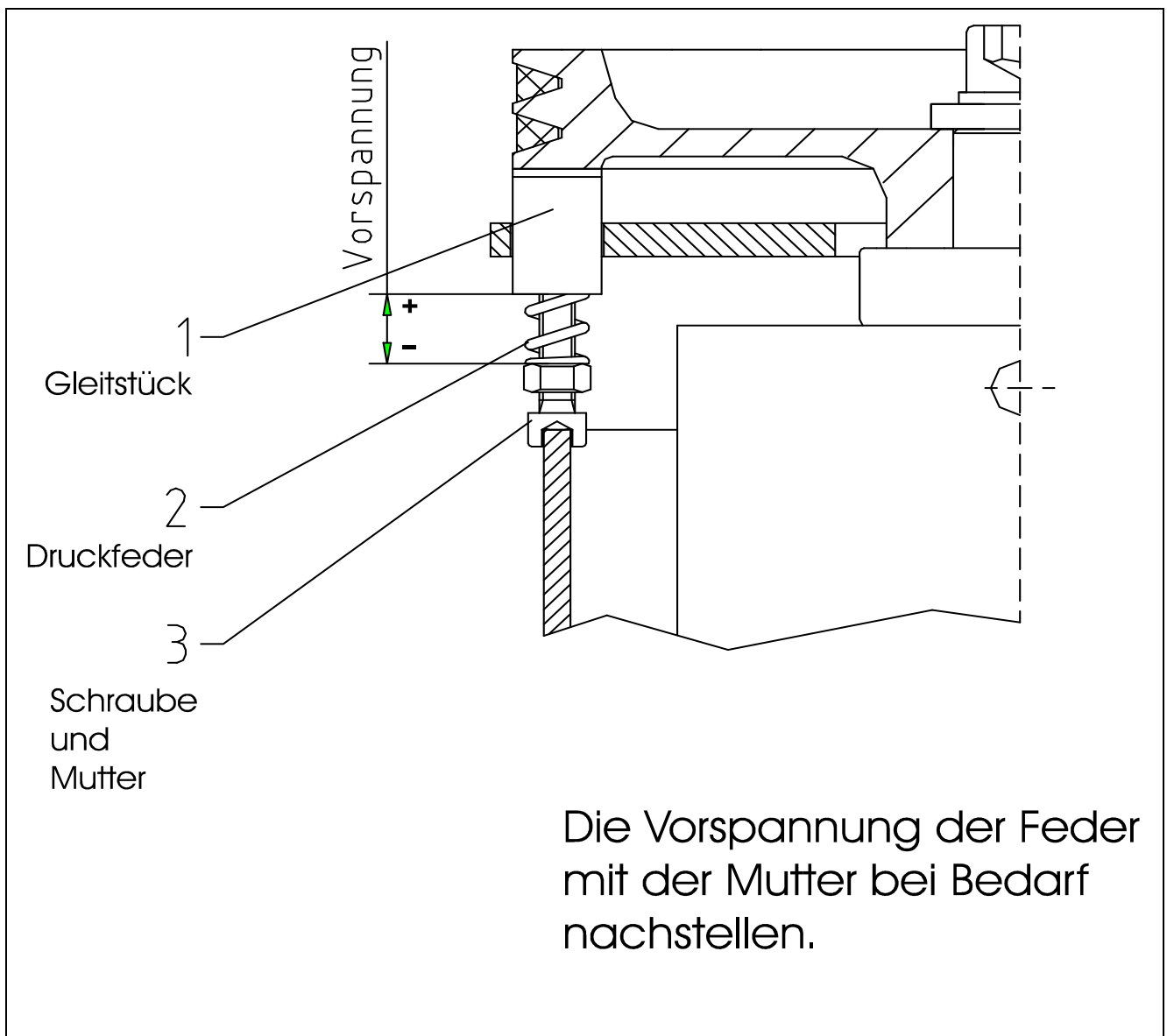
Bei Störungen, die über die angeführten Punkte hinausgehen, ist der Consul-Kundendienst heranzuziehen.
Reparaturen an Consul-Hebebühnen dürfen nur von autorisierten Kundendiensten ausgeführt werden.

Es sollten nur Original " Consul-Ersatzteile" verwendet werden. Bei Einsatz von Fremdteilen erlischt die
Baumusterzulassung.

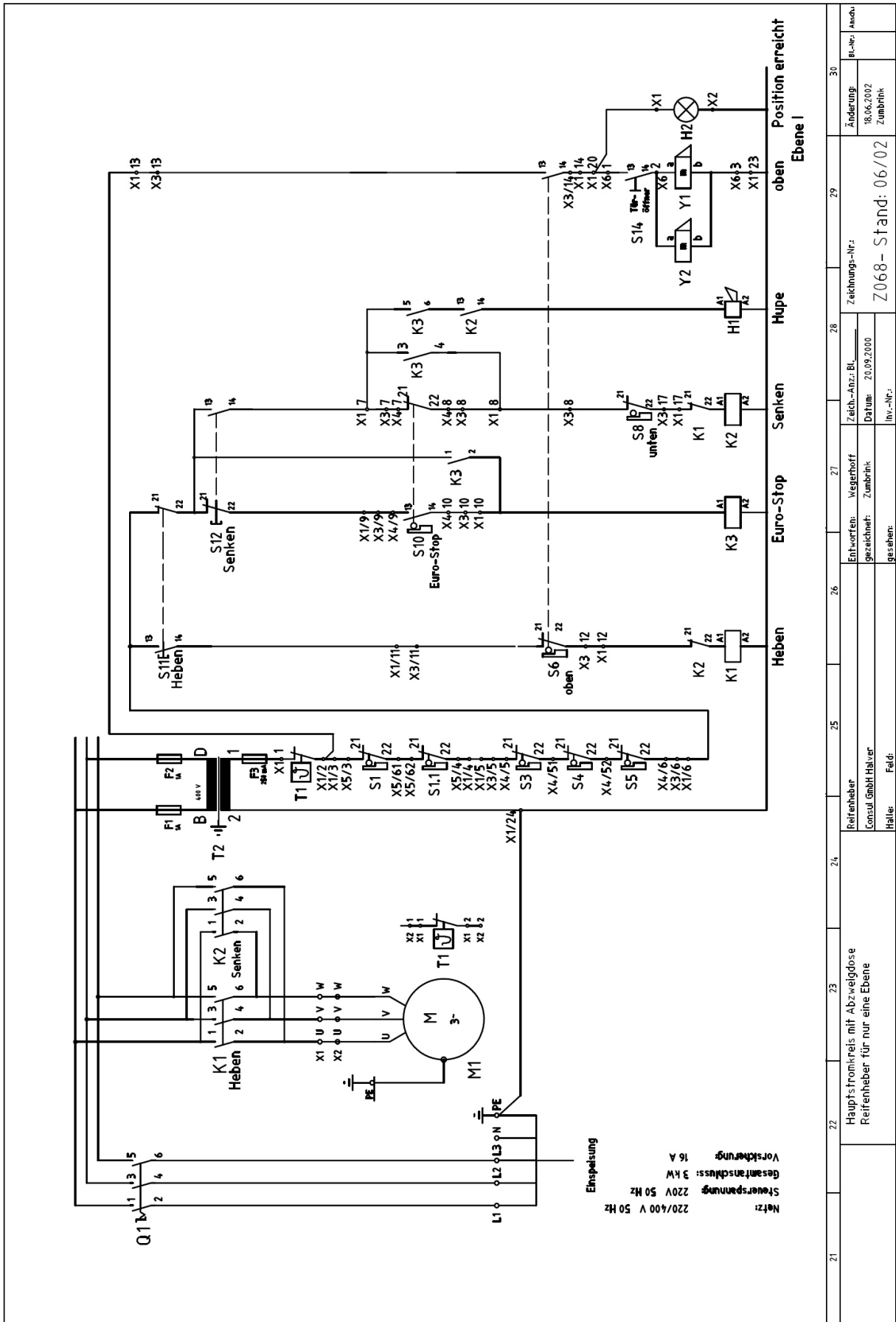
Mechanische Gleichlaufregelung 34987.8

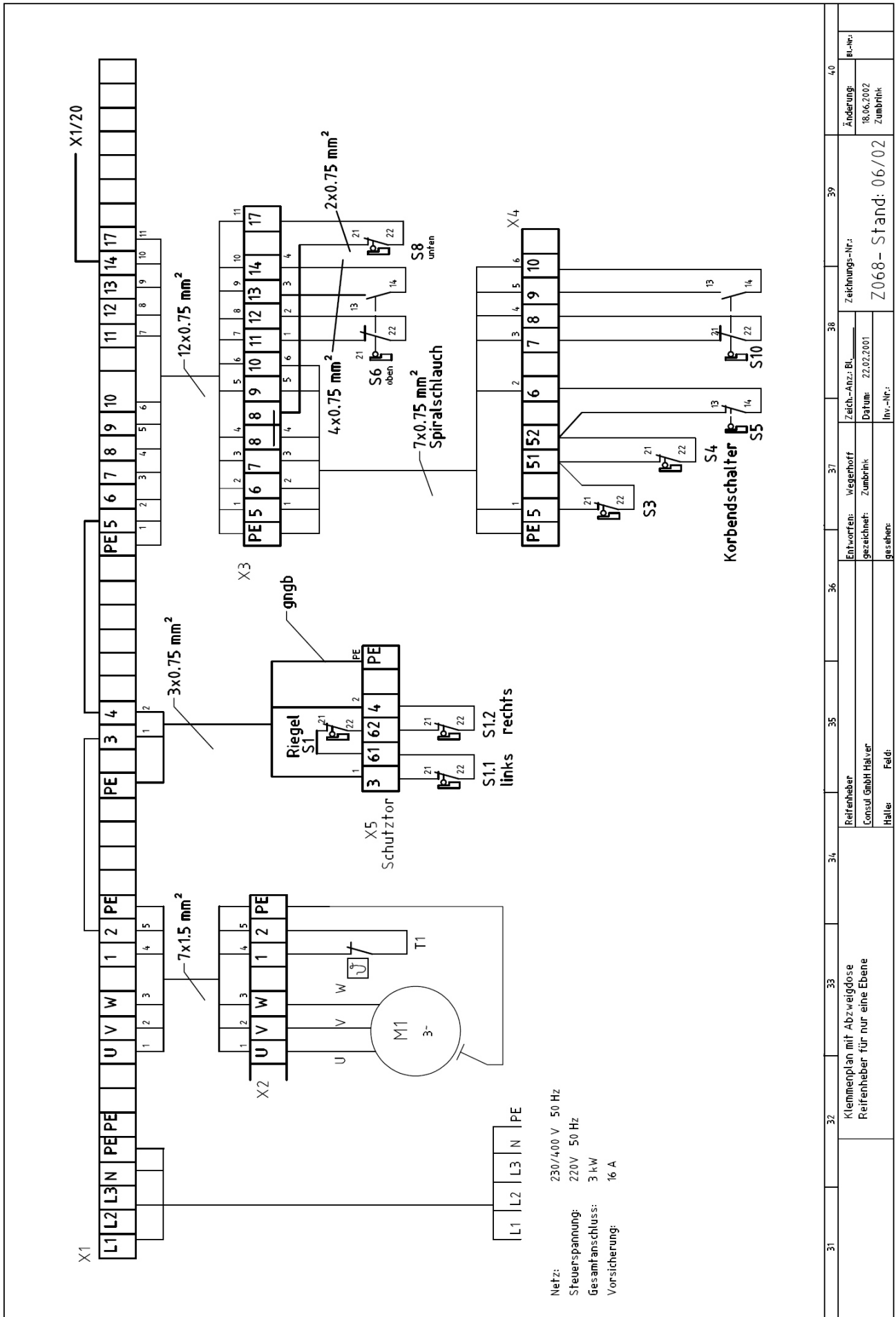
Bei abgenommener Haube und ohne Belastung, muss sich die große Riemenscheibe noch so eben mit zwei Händen drehen lassen.

Die Hebebühne besitzt eine Regeleinrichtung, die die Aufgabe hat, durch ihre einstellbare Bremswirkung, den durch Massenträgheit und unterschiedlichen Reibungsverhältnissen hervorgerufenen Nachlauf der Hubwagen einzuschränken.

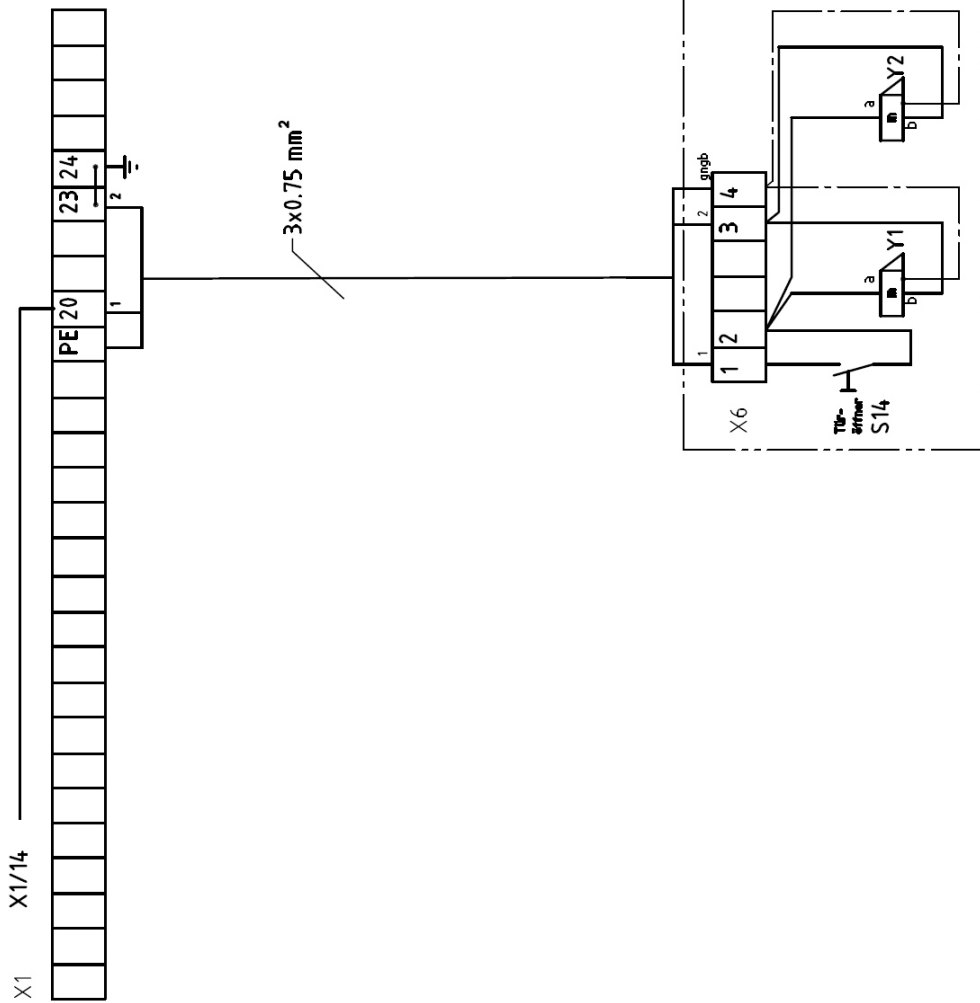


Elektro-Schaltpläne





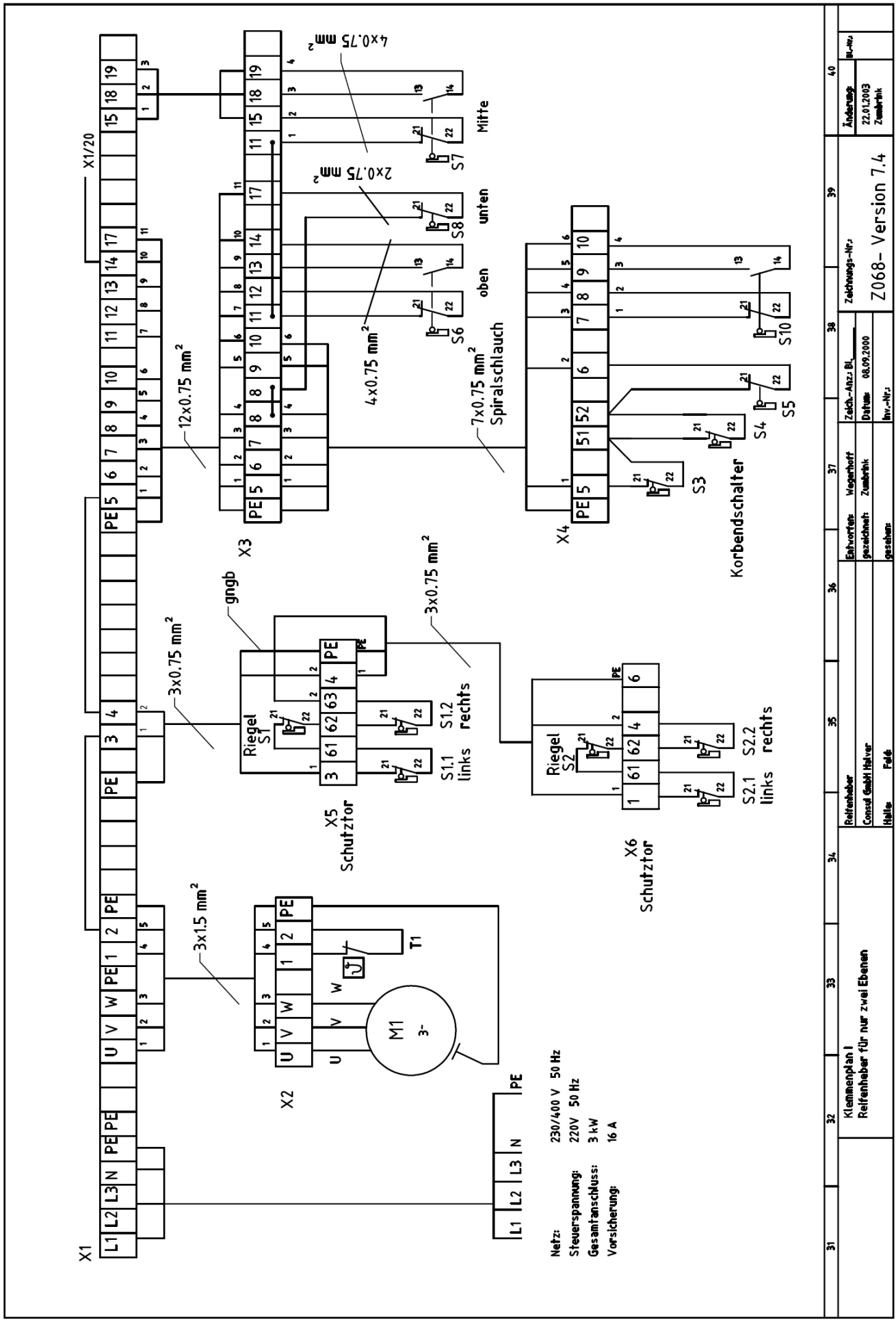
| | | | | | | | | | |
|---|----|----|--|----|--|----|--|----|-----------------------------------|
| 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| Klemmenplan mit Abzweigdose Reifenheber für nur eine Ebene | | | Reifenheber Consul GmbH Halver Haller: Feld: | | Entworfen: Wegehoff gezeichnet: Zumbirk gesehen: | | Zeich.-Anz. Bl. Datum: 22.02.2001 Iv.-Nr.: | | Änderung 18.06.2002 Zumbirk |
| Z068 - Stand: 06/02 | | | | | | | | | |



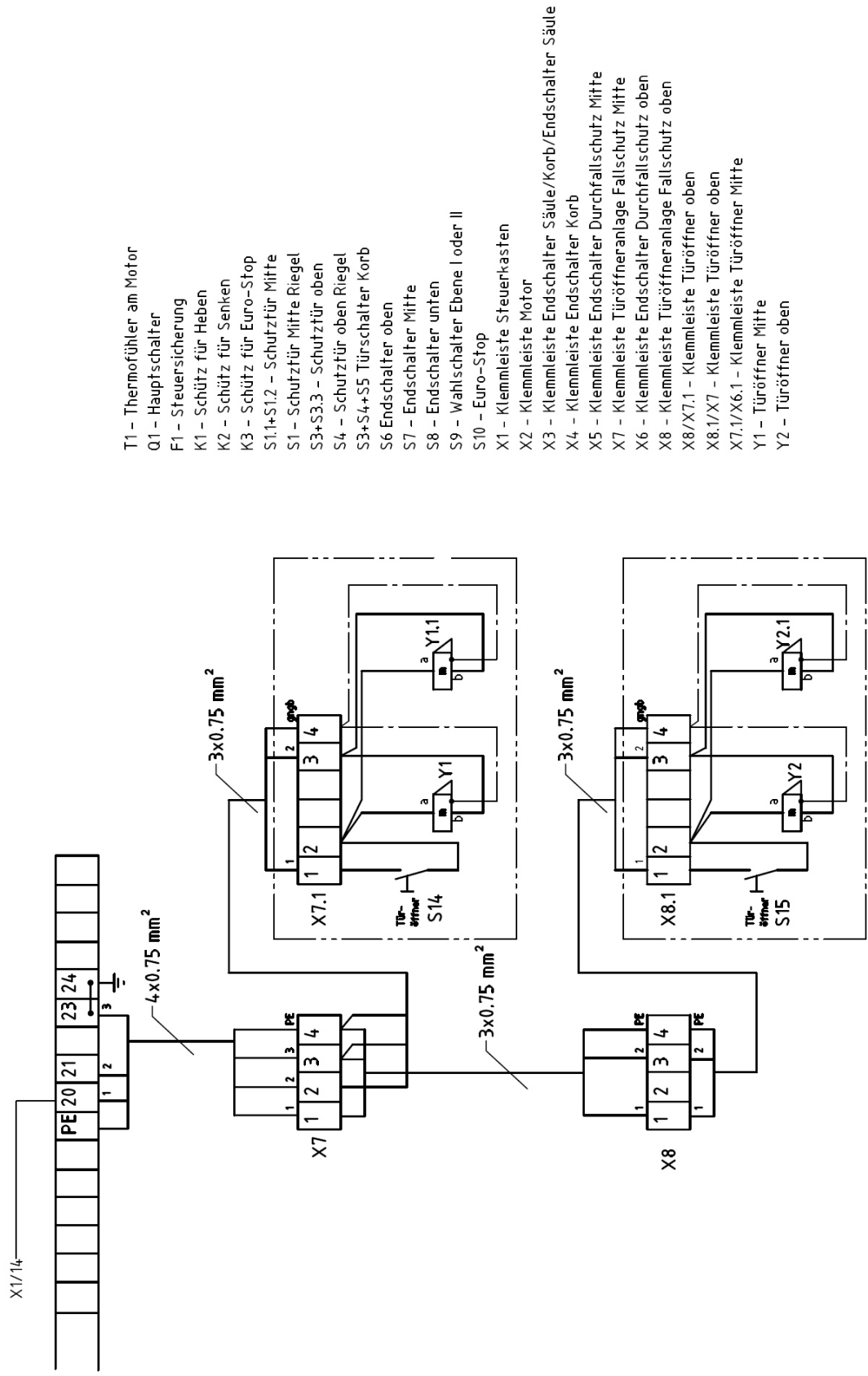
- T1 - Transformator
- T2 - Thermofühler am Motor
- F1 - Feinsicherung 1 A
- F2 - Feinsicherung 1 A
- O1 - Hauptschalter
- F3 - Steuersicherung 250 mA
- K1 - Schütz für Heben
- K2 - Schütz für Senken
- K3 - Schütz für Euro-Stop
- S1 - Schutztür oben
- S1.1 - Schütz für links
- S1.2 - Schütz für rechts
- S3 - Türschalter A
- S4 - Türschalter B
- S5 - Türschalter C
- S6 - Endschalter oben
- S8 - Endschalter unten
- S10 - Euro-Stop
- X1 - Klemmleiste Steuerkasten
- X2 - Klemmleiste Motor
- X3 - Klemmleiste Endschalter Säule/Korb
- X4 - Klemmleiste Endschalter Korb
- X5 - Klemmleiste Endschalter Durchfallschutz oben
- X6 - Klemmleiste Türöffneranlage Fallschutz oben

Y1/Y2 - Türöffner oben

| | | | | | | | | | |
|--|----|-----------------------------------|----|-----------------------------------|----|-----------------------------------|----|-----------------------------------|----|
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 |
| Klemmenplan II Reifenheber für nur eine Ebene | | Reifenheber Consul GmbH Halver | | Reifenheber Consul GmbH Halver | | Reifenheber Consul GmbH Halver | | Reifenheber Consul GmbH Halver | |
| | | Halter | | Halter | | Halter | | Halter | |
| | | Feld: | | Feld: | | Feld: | | Feld: | |
| | | Entworfen: Wegshoff | | Entworfen: Wegshoff | | Entworfen: Wegshoff | | Entworfen: Wegshoff | |
| | | gezeichnet: Zumbirk | | gezeichnet: Zumbirk | | gezeichnet: Zumbirk | | gezeichnet: Zumbirk | |
| | | Ihr.-Nr.: | | Ihr.-Nr.: | | Ihr.-Nr.: | | Ihr.-Nr.: | |
| | | Datum: 08.09.2000 | | Datum: 08.09.2000 | | Datum: 08.09.2000 | | Datum: 08.09.2000 | |
| | | Zeich.-Anz.: Bl. | | Zeich.-Anz.: Bl. | | Zeich.-Anz.: Bl. | | Zeich.-Anz.: Bl. | |
| | | Z068- Stand: 06/02 | | Z068- Stand: 06/02 | | Z068- Stand: 06/02 | | Z068- Stand: 06/02 | |
| | | Änderung | | Änderung | | Änderung | | Änderung | |
| | | Bl.-Nr. | | Bl.-Nr. | | Bl.-Nr. | | Bl.-Nr. | |
| | | 18.06.2002 | | 18.06.2002 | | 18.06.2002 | | 18.06.2002 | |
| | | Zumbirk | | Zumbirk | | Zumbirk | | Zumbirk | |

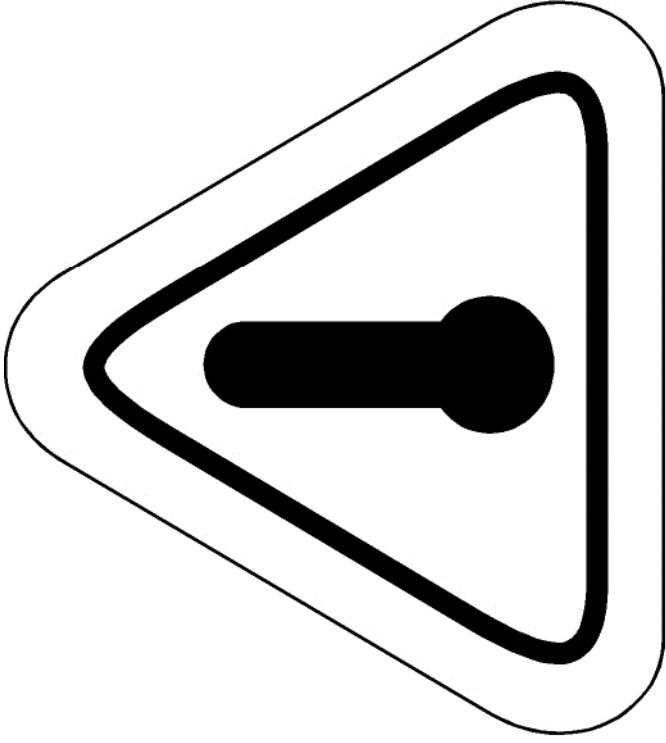


| | | | | | | | | | |
|--|----|-----------------------------------|----|----------------------------------|----|--------------------------------------|----|-------------------------------------|----|
| 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| Klempenplan I Reifenheber für nur zwei Ebenen | | Reifenheber Consul GmbH Halver | | Erlaubter gezeichnet: Zumbirk | | Zeich.-Anz. Bl. Datum: 06.09.2000 | | Zeichungs-Nr.: Z068- Version 7.4 | |
| | | Mittel | | Feld | | Ist-Nr.: | | Änderung 22.01.2003 Zumbirk | |



- T1 – Thermofühler am Motor
- Q1 – Hauptschalter
- F1 – Steuersicherung
- K1 – Schütz für Heben
- K2 – Schütz für Senken
- K3 – Schütz für Euro-Stop
- S1,1+S1,2 – Schutzfür Mitte
- S1 – Schutzfür Mitte Riegel
- S3+S3,3 – Schutztür oben
- S4 – Schutzfür oben Riegel
- S3+S4+S5 – Türschalter Korb
- S6 – Endschalter oben
- S7 – Endschalter Mitte
- S8 – Endschalter unten
- S9 – Wahlschalter Ebene I oder II
- S10 – Euro-Stop
- X1 – Klemmleiste Steuerkasten
- X2 – Klemmleiste Motor
- X3 – Klemmleiste Endschalter Säule/Korb/Endschalter Säule
- X4 – Klemmleiste Endschalter Korb
- X5 – Klemmleiste Endschalter Durchfallschutz Mitte
- X6 – Klemmleiste Türöffneranlage Durchfallschutz Mitte
- X7 – Klemmleiste Endschalter Durchfallschutz oben
- X8 – Klemmleiste Türöffneranlage Durchfallschutz oben
- X8/X7.1 – Klemmleiste Türöffner oben
- X8.1/X1 – Klemmleiste Türöffner oben
- X7.1/X6.1 – Klemmleiste Türöffner Mitte
- Y1 – Türöffner Mitte
- Y2 – Türöffner oben

| | | | | | | | | | |
|---|----|-----------------------------------|----|--------------------------|----|-------------------------------------|----|--------------------------------------|----|
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 |
| Klemmenplan II Reifenheber für nur zwei Ebenen | | Reifenheber Consul GmbH Hülver | | Einhellige gezeichnet | | Vorgehofft Zuebnhch | | Zechnungs-Nr.: Z068 – Version 7.4 | |
| | | Halter | | Feld | | Zech.-Anz. Bl. Datum: 06.09.2000 | | Änderung 22.01.2003 Zuebnhch | |
| | | | | | | Inv.-Nr.: | | M-Nr. | |



**Zutritt nur durch
Befugte !**

Bedienungshinweis Reifen- und Kleinteileheber Z068

TRAGFÄHIGKEIT: 500 KG

Es ist verboten:

- Lasten über den Korb hinausragen zu lassen
- auf dem Lastaufnahmemittel mitzufahren
- an der Last oder an dem Lastaufnahmemittel hochzuklettern
- der Aufenthalt im Bewegungsbereich der Hebebühne während des Hub-/Senkvorganges

Achtung:

Treten Störungen an dem Heber auf, Heber spannungslos machen, außer Betrieb nehmen, gegen unbefugtes Benutzen sichern und den Consul-Kundendienst benachrichtigen.

Die Hubeinheit ist mit einer Sicherheitseinrichtung versehen, die nach dem Verschleiß der Tragmutter ein nochmaliges Auffahren der Bühne aus der Endstellung verhindert.

Im Störfall muss die Reparatur der Bühne durch sachkundiges Fachpersonal durchgeführt werden. Es sollten nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

WARTUNGSHINWEISE:

| Wartungszeit | DIN-Bezeichnung: | Schmierstelle: |
|--------------|-------------------------------|---|
| wöchentlich* | Maschinenöl Viskosität 220 | Trag-, Sicherheitsmutter im Hubwagen, Spindel |

* bei Verwendung einer Dauerschmiereinrichtung halbjährliche Wartungszeit.

Nächste vorgeschriebene Prüfung ist fällig am:

Prüfsiegel

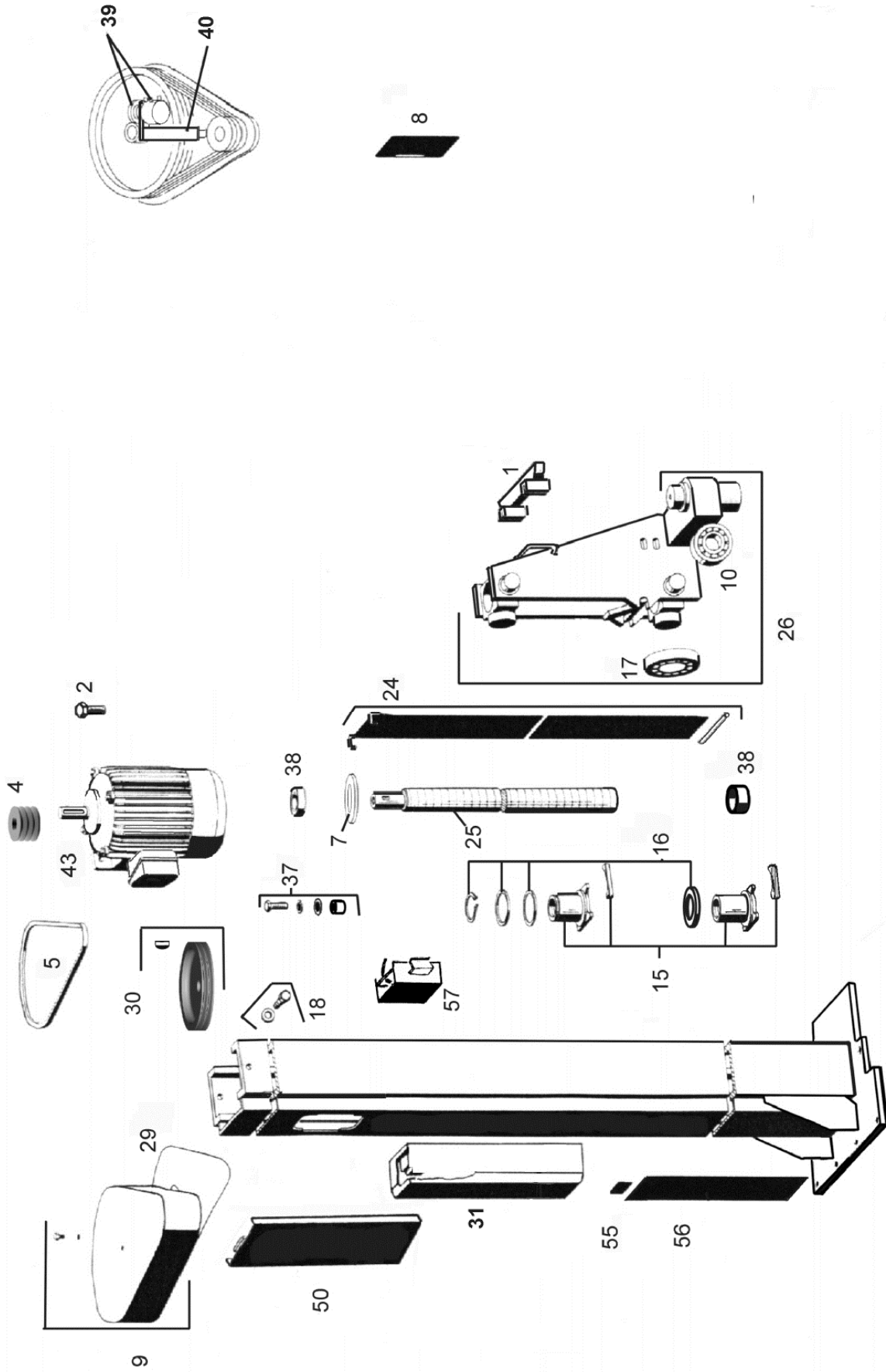
Nennlast: 500 kg

Personenförderung verboten!

**Keine Lasten über den Korb
hinausragen lassen!**

**Heber darf nur von
Befugten benutzt werden!**

Ersatzteilzeichnung



Ersatzteilliste Z068

| lfd. Nr.: | Consul-Nr.: | Bezeichnung: |
|------------------|--|--|
| 2 | 358333 | Sicherheits-Sechskantschraube |
| 4 | 423178 | Keilriemenscheibe, klein (Motor) |
| 5 | 386565 | Keilriemen (3 Stück) |
| 7 | 161315 | Anlaufscheibe (Spindel oben) |
| 8 | 199703 | Deckplatte (Kunststoff) |
| 9 | 337758 | Keilriemenabdeckung schwarz |
| 10 | 246330 | Laufrollen (4 Stück) |
| 15 | 358382 | Hubmuttern kpl. (1Satz für 1 Säule) |
| 16 | 358390 | Hubmuttern-Zubehör |
| 17 | 254557 | Führungsrollen (2 Stück) Hubwagen |
| 18 | 259457 | Passschraube kpl. (1 Satz= 2Stück) |
| 24 | 423459 423764 424143 424184 424200 | Spannband mit Spannbandbügel und Befestigungsstift 3000 mm Hub Spannband mit Spannbandbügel und Befestigungsstift 3500 mm Hub Spannband mit Spannbandbügel und Befestigungsstift 4000 mm Hub Spannband mit Spannbandbügel und Befestigungsstift 4500 mm Hub Spannband mit Spannbandbügel und Befestigungsstift 5000 mm Hub |
| 25 | 364141 421842 421859 421867 421875 | Hubspindel 3000 mm Hub Hubspindel 3500 mm Hub Hubspindel 4000 mm Hub Hubspindel 4500 mm Hub Hubspindel 5000 mm Hub |
| 26 | 430504 | Hubwagen kpl. |
| 29 | 342550 | Motoraufnahmeplatte Bedienseite |
| 30 | 339572 | Keilriemenscheibe groß (3rillig) |
| 31 | 374934/387092 | Steuerung kpl. |
| 37 | 333872 | Spindelbefestigung |
| 38 | 358457 | Spindellagerung unten und oben kpl. |
| 43 | 429183 | Motor 3 kW Standard |
| | 386524 | Bremsmotor Optional |
| | 386581 | Sicherheits-Positionsschalter für Gatter |
| | 364232 | Grenztaster Korbtüren |
| | 280404 | Elektro-Spindelöler |
| | 294603 | Spindelöl |

Stand: 01/2009

Certificate of conformity with the following European Directives

Registered No.:
44 799 09 377995

Machinery Directive 2006/42/EC

| Reference of applicant | Date of application | File reference | Test report No. | Date of issue |
|------------------------|---------------------|----------------|-------------------|---------------|
| Herr Nippel | 16.11.2009 | 2.4-499/00 | 09 799 377995-008 | 18.12.2009 |

This is to certify that the following products comply to the essential requirements (Annex I) of the above mentioned European Directive and the following standards, taking into account the German national deviations:


Product: Hoist for the transport of tyres (Reifenheber)

Type designation: Z068

Applicant: Consul Werkstattausrüstung GmbH, Daimlerstraße 1
58553 Halver


Standard(s): EN 1493+A1:2008 (informativ), DIN EN 12158-1:2001 (informativ)

This Certificate of conformity is based on the evaluation of samples of the product. It does not imply an assessment of the production and it does not permit the use of a mark of conformity or of a safety mark of the TÜV NORD CERT GmbH. The holder of this certificate may use this Certificate together with his EC-Declaration of Conformity.



Certification Body
Specialist Manager Consumer Products

TÜV NORD CERT GmbH
Langemarckstrasse 20
D-45141 Essen
P.O. Box 10 32 61
D-45032 Essen
Fon: +49 (0)201 825-5120
Fax: +49 (0)201 825-3209
Email: prodcert@tuev-nord.de

 The CE marking may be affixed on the product if all relevant and effective Directives are complied with. 